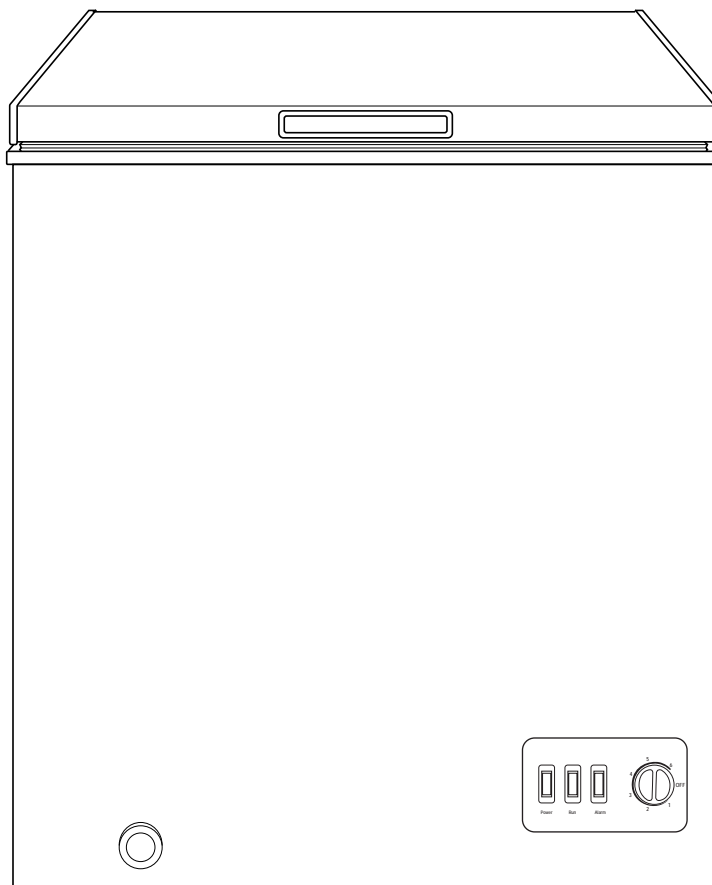


hanseatic



HGT 8566A2 / HGT 8595A2 /
HGT 85112A2 / HGT 85129A2



Gebrauchsanleitung

Gefriertruhe

Anleitung/Version:
92697 20150629
Bestell-Nr.: 311 066, 251 494,
529 647, 786 636
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Information			
Ihre Gefriertruhe stellt sich vor	3	Reinigung und Wartung	21
Lieferumfang / Geräteteile	3	Geräteoberflächen reinigen	21
Ausstattungsmerkmale	3	Gefriertruhe abtauen und reinigen	21
Kontrolle ist besser	3	Türdichtung reinigen	24
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3	Besondere Ausstattung	25
5 Minuten für Ihre Sicherheit	4	Innenraum-Beleuchtung	25
Begriffserklärung	4	Gefrierkörbe	26
Sicherheitshinweise	4	Wenn's mal ein Problem gibt	27
Transport und Standort	11	Fehler suchen und beheben	27
Gefriertruhe transportieren		Unser Service	28
und auspacken	11		
Vorbereitung		Allgemeines	
Den richtigen Standort bestimmen	12	Umweltschutz leicht gemacht	29
Gefriertruhe ausrichten	13	Unser Beitrag zum Schutz	
		der Ozonschicht	29
		Verpackungs-Tipps	29
		Entsorgung des Gerätes	29
		Stichwortverzeichnis	30
		Technische Daten	31
Bedienung			
Inbetriebnahme	14		
Gefriertruhe anschließen	14		
Temperatur einstellen	15		
Betriebsanzeigen	16		
Außerbetriebnahme	16		
Einfrieren und Auftauen	18		
Lebensmittel einfrieren	19		
Erstes Einfrieren /			
Mehr als 2 kg einfrieren	20		
Richtwerte für die Haltbarkeit			
des Gefrierguts	20		
Lebensmittel auftauen	20		
Eiswürfel bereiten	20		

Ihre Gefriertruhe stellt sich vor

Lieferumfang / Geräteteile

Nr.	Bezeichnung	Menge	
1	Innenraum-Beleuchtung	1	
2	Gefrierkörper	HGT 8566A2	2
		HGT 8595A2	4
		HGT 85112A2	5
		HGT 85129A2	6
3	Plastik-Schaber	1	
4	Temperaturregler	1	
5	Betriebsanzeigen	3	
6	Tauwasserabfluss	1	
	Garantieunterlagen		
	Gebrauchsanleitung		

Ausstattungsmerkmale

- Temperaturregler
- Innenraum-Beleuchtung
- Optischer Alarm bei Temperaturanstieg
- FCKW- und FCK-frei

Kontrolle ist besser

1. Packen Sie die Gefriertruhe aus und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob die Gefriertruhe Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder die Gefriertruhe einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite 28).

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Gefriertruhe ist geeignet, um handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Die Gefriertruhe ist nur für den privaten Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B.:

- Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsbereichen,
- in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften,

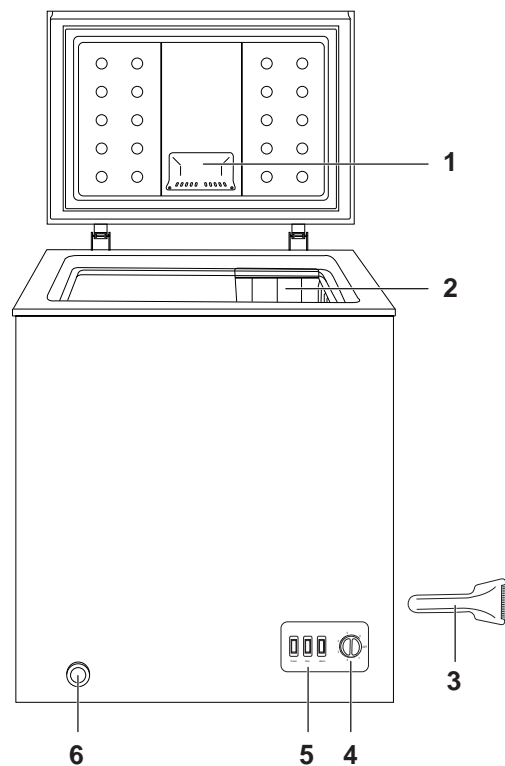


Abb. Modell HGT 8566A2, Größenverhältnis bei anderen Modellen abweichend.

- Frühstückspensionen,
- im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

Verwenden Sie die Gefriertruhe nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Garantie für Schäden, die durch den bestimmungswidrigen Gebrauch entstanden sind.



Bevor Sie die Gefriertruhe benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Gebrauchsanleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen an den nachfolgenden Verwender der Gefriertruhe weiter.

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen. Weil die Gefriertruhe mit gefährlicher Netzspannung arbeitet, kann das Berühren von spannungsführenden Teilen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Die Gefriertruhe ist ausschließlich für eine Netzspannung von 220 V bis 240 V ~ / 50 Hz geeignet.
- Schließen Sie die Gefriertruhe nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Gefriertruhe nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.

- Wenn das Gehäuse sichtbare Schäden aufweist, nehmen Sie die Gefriertruhe nicht in Betrieb.
- Wenn die Gefriertruhe Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie sie sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie die Gefriertruhe nicht in Betrieb, bis die Störung behoben ist. Kontaktieren Sie dazu unseren Service (siehe Seite 28).
- Wenn die Netzanschlussleitung der Gefriertruhe beschädigt ist, lassen Sie sie durch unseren Service (siehe Seite 28), den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Ausschließlich autorisierte Fachkräfte dürfen Eingriffe und Reparaturen an der Gefriertruhe vornehmen. Kontaktieren Sie dazu unseren Service (siehe Seite 28). Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Gefriertruhe befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Wenn Sie eigenständig Reparaturen an der Gefriertruhe vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals die defekte – oder vermeintlich defekte – Gefriertruhe selbst zu reparieren.
- Betreiben Sie die Gefriertruhe nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem.
- Tauchen Sie Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder in andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Die Gefriertruhe entspricht der Schutzklasse 1. Schließen Sie die Gefriertruhe nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker selbst an.
- Halten Sie die Gefriertruhe, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken oder klemmen Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Verwenden Sie die Gefriertruhe nur in Innenräumen. Betreiben Sie sie nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen und stellen Sie sicher, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Wenn Sie die Gefriertruhe nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb der Gefriertruhe, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Glühlampe auswechseln.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Das Einlagern von entflammbaren Gasen und Flüssigkeiten kann Explosionen verursachen!

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln in der Gefriertruhe, da diese zündfähige Gemische zur Explosion bringen können.



WARNUNG

Gefahr durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihrer Gefriertruhe befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a). Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, o. Ä.
- Wenn Sie Kältemittel in Ihre Augen bekommen, spülen Sie sie mit klarem Wasser aus und rufen Sie sofort einen Arzt. Kältemittel ist entzündlich und kann zu Augenschäden führen.
- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen

kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel in Ihrer Gefriertruhe finden Sie auf dem Typenschild.

- Stellen Sie keine wärmeabgebenden Geräte wie Mikrowellen, Toaster etc. auf die Gefriertruhe. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb der Gefriertruhe.



VORSICHT

Erstickungs-/Verletzungsgefahr!

Die Gefriertruhe ist kein Spielzeug. Im Umgang mit der Gefriertruhe bestehen besondere Gefahren für Kinder und bestimmte Personengruppen, die sich der Risiken nicht bewusst sind.

- Diese Gefriertruhe kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder) benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Gefriertruhe unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Wenn Kinder die Gefriertruhe reinigen sollen, müssen Sie dabei beaufsichtigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keine kleinen Teile von der Gefriertruhe abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Kinder können daran ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Gefriertruhe spielen. Die Gefriertruhe könnte umkippen oder beschädigt werden.
- Verschluss von ausgedienten Geräten entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht im alten Gerät einschließen können.



VORSICHT

Brandgefahr!

Bei unzureichender Luftzirkulation kann sich ein Wärmestau bilden.

- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss der gesamte Raum oberhalb der Gefriertruhe frei bleiben.
- Stellen Sie die Gefriertruhe nicht direkt an die Wand. Lassen Sie mindestens 15 cm Abstand.
- Die Gefriertruhe ist für einen freien Stand bestimmt. Stellen Sie die Gefriertruhe nicht direkt neben andere Geräte oder Schränke. Lassen Sie mindestens 15 cm Abstand.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Verletzungen führen.

- Wenn Sie die gefrorenen Innenwände oder Lebensmittel mit nassen Händen berühren, können Sie sich Ihre Haut verletzen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich. Benutzen Sie ein trockenes Tuch zum Anfassen der Tiefkühlkost.
- Bei direktem Kontakt mit dem Gefriergut besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen. Nehmen Sie deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund.



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei deren Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Überprüfen Sie nach einem eventuellen Stromausfall, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Verbrauchen Sie angetaute Lebensmittel sofort.
- Lagern Sie Lebensmittel möglichst auch während eines Stromausfalls kühl.
- Verpacken Sie besonders rohes Fleisch und Fisch ausreichend, sodass danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.

- Überschreiten Sie nie die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten für die Lebensmittel.
- Frieren Sie aufgetaute oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Verwenden Sie zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser.

Die Gefriertruhe arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn sie über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt wird, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für die sie ausgelegt ist. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Gefrierbereich kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die im Abschnitt „Technische Daten“ (Siehe „Technische Daten“, S. 31-32.) angegebenen Umgebungstemperaturen eingehalten werden.

Beim Konsumieren sehr kalter Getränke oder Speisen besteht Gesundheitsgefahr.

- Achten Sie bei Produkten wie z. B. Wassereis darauf, dass Sie sie nicht zu kalt zu sich nehmen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Transport!

Die Gefriertruhe ist sehr schwer und kann Sie verletzen, wenn sie Ihnen z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung und Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Beschädigungen führen.

- Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke ein! Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.
- Frieren Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen ein.
- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit ein.

- Transportieren Sie die Gefriertruhe möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °.
- Stellen Sie die Gefriertruhe nur auf einem ebenen und festen Untergrund ab. Der Untergrund muss das Gewicht einer gefüllten Gefriertruhe tragen können.
- Kippen Sie die Gefriertruhe möglichst nicht in die Horizontale.
Wenn Ihre Gefriertruhe dennoch längere Zeit liegend transportiert wurde, dann kann sich Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf verlagert haben. Lassen Sie die Gefriertruhe in einem solchen Fall erst ca. 2 Stunden in ihrer normalen Lage stehen, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.
- Tauen Sie die Gefriertruhe ab, bevor sich eine Eis- und Reifschicht von mehr als 5 mm bildet. Bei zu starker Eisbildung im Inneren der Gefriertruhe kann die Tür brechen.
- Die Wärmedämmung Ihrer Gefriertruhe besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Verwenden Sie zum Abtauen kein kochendes Wasser, keine elektrischen Heizgeräte, Metallschaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme, wie z. B. Kerzen. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Verwenden Sie nie scharfe, schmirgelnde, körnige, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen beschädigen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Verwenden Sie nur weiche Reinigungstücher.
- Verwenden Sie Pflegemittel nur für die Außenflächen der Gefriertruhe.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Fetten Sie die Türdichtung daher nicht ein.
- Verwenden Sie beim Entfernen der Schutzfolie keine spitzen Gegenstände.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

Transport und Standort

Gefriertruhe transportieren und auspacken



VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Transport!

Die Gefriertruhe ist sehr schwer und kann Sie verletzen, wenn sie Ihnen z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung und Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Beschädigungen führen.

- Kippen Sie die Gefriertruhe möglichst nicht in die Horizontale.
- Transportieren Sie die Gefriertruhe möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °.
- Verwenden Sie beim Entfernen der Schutzfolie keine spitzen Gegenstände.

1. Kleben Sie für einen sicheren Stand während des Transports die Rollen unterhalb der Gefriertruhe mit Klebeband ab.
2. Transportieren Sie die Gefriertruhe mit Hilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person zu dem vorgesehenen Standort.
3. Entfernen Sie die Klebestreifen von den Rollen. Heben Sie die Gefriertruhe linksseitig leicht an, und schieben oder ziehen Sie sie, bis sie die gewünschte Position einnimmt.
4. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien außen und innen.

Den richtigen Standort bestimmen



WARNUNG

Gefahr durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihrer Gefriertruhe befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a). Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.

- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel in Ihrer Gefriertruhe finden Sie auf dem Typenschild.
- Stellen Sie keine wärmeabgebenden Geräte wie Mikrowellen, Toaster etc. auf die Gefriertruhe. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb der Gefriertruhe.



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Die Gefriertruhe kann gegebenenfalls nicht einwandfrei arbeiten, wenn sie über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt ist, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für den sie ausgelegt ist.

- Beachten Sie die festgelegten Temperaturgrenzen.
- Wählen Sie den Standort entsprechend der Temperaturgrenzen und stellen Sie die Temperatur entsprechend der Umgebungstemperatur ein.
- Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, wählen Sie einen Standort, der
 - nicht zu warm, trocken und gut belüftet ist,
 - nicht direkt von der Sonne beschienen wird.
- Der Raum, in dem Sie die Gefriertruhe aufstellen, muss mindestens eine Größe haben von:

Modell	Raumgröße
HGT 8566A2	5 m ³
HGT 8595A2	6 m ³
HGT 85112A2	7 m ³
HGT 85129A2	8 m ³

- Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Die Mindestabstände betragen:
 - zu Elektroherden: 15 cm,
 - zu Öl- und Kohleherden: 30 cm,
 - zu Kühlgeräten: 15 cm,
 - zu Wasch- / Geschirrspülmaschinen: 15 cm.
- Wenn im Aufstellungsraum eine Fußbodenheizung installiert ist, legen Sie eine Isolierplatte aus festem Material unter die Gefriertruhe.
- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, stellen Sie die Gefriertruhe nicht direkt an die Wand, sondern lassen Sie einen Abstand von mindestens 15 cm.
- Der Abstand von den Lüftungsgittern bis zur Wand, zu Schränken oder anderen Geräten muss mindestens 15 cm betragen. Dieser Abstand darf keinesfalls verstellt und die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.

Netzanschluss

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Die Steckdose muss mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

Die Gefriertruhe nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

Gefriertruhe ausrichten

HINWEIS

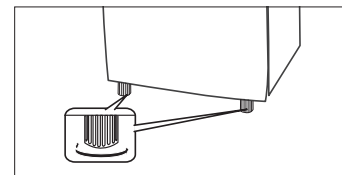
Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Beschädigungen führen.

- Stellen Sie die Gefriertruhe nur auf einem ebenen und festen Untergrund ab. Der Untergrund muss das Gewicht einer gefüllten Gefriertruhe tragen können.

Die Gefriertruhe muss auf einem ebenen, festen Untergrund stehen. Überprüfen Sie den Stand der Gefriertruhe am besten mit einer Wasserwaage. Unebenheiten des Untergrunds können Sie über die beiden Stellfüße auf der linken Seite der Gefriertruhe ausgleichen.

1. Schließen Sie die Gefriertruhentür.
2. Kippen Sie die Gefriertruhe leicht nach rechts.
3. Drehen Sie die Stellfüße nach Bedarf hinein bzw. heraus.
4. Stellen Sie die Gefriertruhe wieder aufrecht hin und prüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
5. Wiederholen Sie die Schritte so oft, bis die Gefriertruhe waagrecht steht.



Inbetriebnahme

Gefriertruhe anschließen

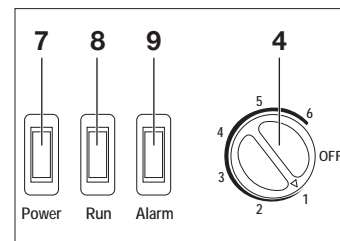
HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Beschädigungen führen.

- Wenn Ihre Gefriertruhe längere Zeit liegend transportiert wurde, dann kann sich Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf verlagert haben. Lassen Sie die Gefriertruhe in einem solchen Fall erst ca. 2 Stunden in ihrer normalen Lage stehen, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.
- Verwenden Sie nie scharfe, schmirgelnde, körnige, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen beschädigen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Verwenden Sie nur weiche Reinigungstücher.

1. Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie die Gefriertruhe vor dem ersten Einschalten. (Siehe Abschnitt „Reinigung und Wartung“ auf Seite 21.)
2. Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte (220 V bis 240 V ~, 50 Hz, 10 A) Schutzkontakt-Steckdose. Die Anzeige **POWER 7** leuchtet auf.
3. Drehen Sie den Temperaturregler **4** auf die gewünschte Kühlleistung. Der Kompressor beginnt nach kurzer Zeit zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leises Rauschen. Die Anzeigen **POWER 7**, **RUN 8** und **ALARM 9** leuchten.
Sobald die Gefriertruhe die eingestellte Temperatur erreicht hat, schaltet sich der Kompressor ab. Die Anzeigen **RUN 8** und **ALARM 9** erlöschen.



Temperatur einstellen



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Die Gefriertruhe kann gegebenenfalls nicht einwandfrei arbeiten, wenn sie über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt ist, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für den er ausgelegt ist.

- Beachten Sie den Temperaturbereich, für den die Gefriertruhe ausgelegt ist.
- Passen Sie – falls nötig – die Temperatur über den Temperaturregler an.

Mit dem Temperaturregler **4** können Sie die Temperatur in der Gefriertruhe einstellen. Wählen Sie eine Kühlleistung zwischen „1“ und „6“ aus. „1“ ist dabei die höchste Temperatur, „6“ die niedrigste.

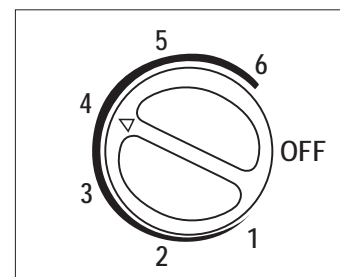
Die ideale Temperatur in der Gefriertruhe liegt bei -18 °C (ggf. mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren).

Die Gefriertruhe ist für eine Umgebungstemperatur zwischen 16 °C und 43 °C ausgelegt. Der Energieverbrauch und die Temperatur in der Gefriertruhe können ansteigen,

- wenn die Umgebungstemperatur über- oder unterschritten wird,
- wenn die Tür der Gefriertruhe häufig oder lange geöffnet wird.

So stellen Sie die Temperatur ein

- Stellen Sie den Temperaturregler **4** auf die mittlere Kühlleistung „4“ ein. Diese Einstellung reicht bei normaler Umgebungstemperatur aus, wenn Sie die Tür der Gefriertruhe nicht zu oft und lange öffnen und immer richtig schließen.
 - Um die Temperatur höher einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler **4** in Richtung „1“.
 - Um die Temperatur niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler **4** in Richtung „6“.
- Passen Sie die Temperatur in der Gefriertruhe an die Umgebungstemperatur (z. B. im Sommer in Richtung „6“) und der Menge der eingelagerten Lebensmittel an.
- Wenn der Temperaturregler **4** auf „OFF“ steht, ist die Gefriertruhe ausgeschaltet. Der Kompressor arbeitet nicht, die Gefriertruhe wird weiterhin mit Energie versorgt (**POWER 7** leuchtet).



Betriebsanzeigen

POWER 7 leuchtet, sobald die Gefriertruhe mit Energie versorgt wird.

RUN 8 leuchtet, wenn der Kompressor arbeitet.

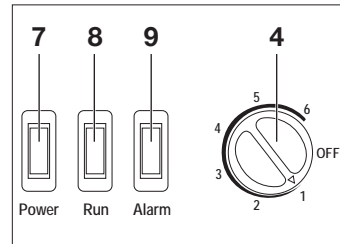
ALARM 9 leuchtet, wenn die Temperatur in der Gefriertruhe über den eingestellten Wert steigt und tritt während des Normalbetriebs auf,

- unmittelbar nach der ersten Inbetriebnahme, nach dem Abtauen und Reinigen.
- nach einem längeren Stromausfall.
- wenn Sie eine große Menge frischer Lebensmittel eingelagert haben.

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, erlischt die Anzeige

ALARM 9 automatisch.

Trifft keiner der genannten Fälle zu, sehen Sie bitte im Abschnitt „Wenn's mal ein Problem gibt“ auf Seite 27 nach, um die Störung zu beheben.



Außerbetriebnahme

Wenn Sie die Gefriertruhe längere Zeit nicht benutzen wollen, schalten Sie sie folgendermaßen aus:

4. Nehmen Sie alle Lebensmittel aus der Gefriertruhe und lagern Sie sie weiterhin kühl, damit die Lebensmittel nicht verderben.
5. Ziehen Sie den Netzstecker, um die Gefriertruhe auszuschalten.
Hinweis: Wenn Sie den Temperaturregler **4** auf „OFF“ stellen, ist die Gefriertruhe nicht ausgeschaltet.
6. Nehmen Sie die Gefrierkörbe **2** aus der Gefriertruhe.
7. Reinigen Sie die Gefriertruhe. (Siehe Abschnitt „Reinigung und Wartung“ auf Seite 21.)
8. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich im Innenraum kein Schimmel bildet.

Damit haben Sie die Gefriertruhe außer Betrieb genommen.

Tipp:

Lassen Sie während einer Abwesenheit von weniger als 3 Wochen (z. B. in der Urlaubszeit) die Gefriertruhe in Betrieb. Stellen Sie den Temperaturregler auf eine niedrigere Stufe.

Wieder-Inbetriebnahme nach kurzer Unterbrechung

Wenn der laufende Betrieb kurzzeitig unterbrochen wird, kann die Gefriertruhe nicht sofort wieder gestartet werden.

Zur Unterbrechung kommt es,

- wenn Sie den Temperaturregler **4** auf „OFF“ stellen.
- wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- bei Stromausfall.
- Warten Sie 4 bis 5 Minuten, bevor Sie die Gefriertruhe erneut in Betrieb nehmen.

Gefriertruhentür

Sollte sich die Tür Ihrer Gefriertruhe nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen lassen, hat sich ein Unterdruck im Inneren gebildet. Warten Sie 1 bis 2 Minuten, danach lässt sich die Tür problemlos öffnen.

Einfrieren und Auftauen



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Der Verzehr verdorbener Lebensmittel kann zu einer Lebensmittelvergiftung führen. Rohes Fleisch und Fisch können bei falscher Handhabung danebenliegende Lebensmittel mit Salmonellen oder Ähnlichem kontaminieren.

- Überschreiten Sie nicht die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten für die Lebensmittel.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel auch bei Stromausfall oder sonstiger Unterbrechung der Energieversorgung weiterhin kühl gelagert werden.
- Verpacken Sie rohes Fleisch und Fisch ausreichend.
- Verwenden Sie zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser.



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Die Gefriertruhe kann gegebenenfalls nicht einwandfrei arbeiten, wenn sie über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt ist, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für den er ausgelegt ist.

- Beachten Sie den Temperaturbereich, für den die Gefriertruhe ausgelegt ist.
- Passen Sie – falls nötig – die Temperatur über den Temperaturregler an.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Beschädigungen führen.

- Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke ein! Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.

Lebensmittel einfrieren

Damit Geschmack und Nährwert Ihrer Lebensmittel erhalten bleiben, Ihre Gefriertruhe nicht zu viel Strom verbraucht und das Gefrierfach nicht unnötig oft abgetaut werden muss, beachten Sie folgende Punkte:

- Tiefkühlkost braucht eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C. Legen Sie ein Kühl-/Gefrierthermometer in die Gefriertruhe, um die richtige Temperatur kontrollieren zu können.
- Innerhalb von 24 Stunden können Sie maximal so viele frische Lebensmittel einfrieren, wie unter „Gefriervermögen“ angegeben wird. (Siehe Abschnitt „Technische Daten“ auf S. 31-32)
- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein, die ihren Eigenschaften entsprechend vorbereitet, portioniert und verpackt wurden.
- Teilen Sie Ihre Lebensmittel in kleine Portionen, damit sie schnell und energiesparend gefrieren und Sie sie später schnell wieder auftauen können.
- Fleisch, Geflügel und Fisch - roh oder zubereitet - sollten Sie in haushaltsgerecht portionierten Mengen einfrieren und später auftauen. Achten Sie beim Auftauen darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Das verlängert die Haltbarkeit.
- Damit Tiefkühlkost nicht austrocknet, Fremdgeschmack annimmt oder ausläuft, verwenden Sie widerstandsfähiges Verpackungsmaterial, also luft- und wasserdicht, nicht zu steif, gut verschließbar und zu beschriften. Verwenden Sie möglichst spezielle Kunststoffbehälter zum Einfrieren von Lebensmitteln oder handelsübliche Folien.
- Beachten Sie beim Einlagern fertiger Tiefkühlkost die Anweisungen des Herstellers.
- Beschriften Sie Ihre Lebensmittel mit dem Datum vom Tag des Einfrierens, wenn kein Mindesthaltbarkeitsdatum aufgedruckt ist.
- Achten Sie darauf, dass frische Lebensmittel beim Einlagern nicht mit bereits eingefrorener Tiefkühlkost in Berührung kommen, da diese sonst antauen könnte.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung in der Gefriertruhe.
- Füllen Sie Behälter zum Einfrieren nicht ganz voll, weil sich gefrorene Lebensmittel durch die Kälte ausdehnen.
- Nutzen Sie spezielle Isoliertaschen zum Transport, wenn Sie gefrorene Lebensmittel einkaufen. So verhindern Sie, dass das Gefriergut beim Transport antaut.

Erstes Einfrieren / Mehr als 2 kg einfrieren

Wenn Sie die Gefriertruhe zum ersten Mal bestücken oder wenn Sie größere Mengen frischer Lebensmittel auf einmal einfrieren möchten,

1. stellen Sie den Temperaturregler 4 auf „6“.
2. warten Sie, bis die Temperatur in der Gefriertruhe auf -18 °C gesunken ist (ggf. mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren) und lagern Sie die Lebensmittel ein.

Maximale Menge siehe unter „Gefriervermögen“ Abschnitt „Technische Daten“ auf S. 31-32.

Richtwerte für die Haltbarkeit des Gefrierguts

Die maximal zulässige Lagerdauer ist von der Qualität der Lebensmittel, deren Vorbehandlung bis zum Einfrieren und den Qualitätsansprüchen des einzelnen Haushaltes abhängig. Für fettere Lebensmittel gelten die kürzeren Zeiten.

Art	Monate	Art	Monate	Art	Monate
Gebäck	2–3	Gemüse	6–12	Schweinefleisch	2–6
Butter	5–8	Obst	6–12	Rindfleisch	6–12
Käse	2–6	Pilze	6–8	Geflügel	6–12
Wurst	2–4	Eis	2–3	Wild	4–8
Torte	4–6	Fisch	2–6	Fertiggerichte	2–3

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus der Gefriertruhe und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben und dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie einen Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Leitungswasser und legen Sie ihn waagrecht in die Gefriertruhe. Lassen Sie das Wasser über mehrere Stunden einfrieren.
- Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter leicht biegen oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Reinigung und Wartung

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie zum Reinigen der Gefriertruhe keine ätzenden, scheuernden, sand-, soda- oder säurehaltigen Reinigungsmittel oder -schwämme. Diese können die Oberflächen beschädigen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Spritzen Sie die Gefriertruhe niemals mit einem Wasserstrahl ab (z. B. Hochdruckreiniger).

Geräteoberflächen reinigen

1. Reinigen Sie die Außenwände und die Tür mit einem feuchten Tuch und etwas Allzweckreiniger.
2. Wischen Sie trocken nach.
3. Entfernen Sie regelmäßig Staubablagerungen von den Lüftungsgittern an der Rückseite und an der rechten Seite der Gefriertruhe, um den Energieverbrauch möglichst gering zu halten.

Gefriertruhe abtauen und reinigen

Feuchtigkeit aus den Lebensmitteln und der Umgebungsluft schlägt sich im Innenraum der Gefriertruhe als Reif nieder.

Entfernen Sie mindestens einmal im Jahr Eis und Reif an den Innenwänden, spätestens aber, wenn die Reifschicht 3 bis 5 mm dick ist. Andernfalls bildet das Eis eine Isolierschicht, die die Kälteabgabe erschwert und den Stromverbrauch ansteigen lässt.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Abtausprays können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Komponenten enthalten und gesundheitsschädlich sein.

- Verwenden Sie nie Abtausprays.

**WARNUNG****Gesundheitsgefahr!**

Ein Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtauens kann die Lebensdauer des Gefrierguts verkürzen.

- Sorgen Sie dafür, dass das Gefriergut während der Abtauzeit ausreichend kühl zwischengelagert wird.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Hautschäden und Verletzungen führen.

- Fassen Sie niemals mit nassen Händen an die Innenwände oder die gefrorenen Lebensmittel. Auch bei trockenen Händen sind Verletzungen möglich.
- Verwenden Sie zum Herausnehmen der Tiefkühlkost ein trockenes Handtuch.

HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

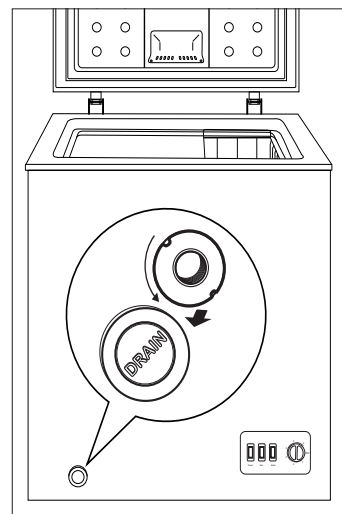
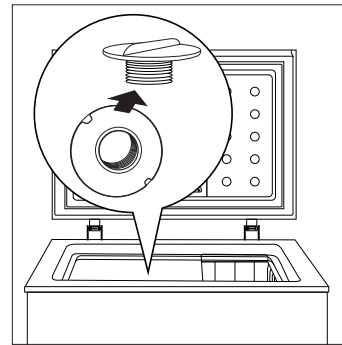
Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie zum Abtauen kein kochendes Wasser, keine elektrischen Heizgeräte, Metallschaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme, wie z. B. Kerzen. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Tauen Sie die Gefriertruhe ab, bevor sich eine Eis- und Reifschicht von mehr als 5 mm bildet. Bei zu starker Eisbildung im Inneren der Gefriertruhe kann die Tür brechen.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

Tipp:

Tauen Sie die Gefriertruhe im Winter ab, wenn die Außentemperaturen niedrig sind. Dann können Sie die Lebensmittel auf dem Balkon o. Ä. lagern, solange Sie die Gefriertruhe reinigen. Andernfalls können Sie die Lebensmittel kurzzeitig in einem kühlen Kellerraum lagern. Optional können Sie auch eine Iso-liertasche benutzen.

1. Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Abtauen den Temperaturregler **4** auf „6“. Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
2. Stellen Sie den Temperaturregler **4** nach 3 Stunden auf „OFF“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie die Tiefkühlkost heraus. Wickeln Sie sie dick in Zeitungspapier ein und stellen Sie sie in einen anderen Kühlchrank oder in einen Wäschekorb in einen kühlen Raum.
4. Schrauben Sie den Verschluss der Tauwasserabfluss-Öffnung im Gefriertruhen-Boden gegen den Uhrzeigersinn heraus, um das Tauwasser abfließen zu lassen.
5. Um das Abtauen zu beschleunigen, stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in die Gefriertruhe. Schaben Sie vorsichtig mit dem Plastik-Schaber **3** festsetzende Eisschichten ab.
6. Stellen Sie eine Schüssel unter den Tauwasserabfluss **6**, um austretendes Tauwasser aufzufangen.
7. Schrauben Sie die Verschlusskappe vom Tauwasserabfluss **6** gegen den Uhrzeigersinn ab.
8. Lassen Sie die Tür während des Abtauens geöffnet. Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß können Sie nach ca. einer Stunde mit dem Reinigen der Gefriertruhe beginnen.
9. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Spülwasser aus.
10. Reinigen Sie die Türdichtung. (Siehe Abschnitt „Türdichtung reinigen“ auf Seite 24.)
11. Reiben Sie nach dem Reinigen alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken. Lüften Sie alles für kurze Zeit.
12. Schrauben Sie den Verschluss in die Tauwasserabfluss-Öffnung am Boden der Gefriertruhe wieder ein.
13. Verschließen Sie den Tauwasserabfluss **6** mit der Verschlusskappe.
14. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und drehen Sie den Temperaturregler **4** auf die Stufe „6“.
15. Sobald eine Temperatur von -18 °C erreicht ist, können Sie Ihr Gefriergut wieder einlegen. Stellen Sie den Temperaturregler **4** auf die gewünschte Kühlleistung.



Türdichtung reinigen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung der Gefriertruhe ist empfindlich gegenüber Fett und Öl, sie wird dadurch porös und spröde.

- Verwenden Sie ausschließlich feuchte, saubere Tücher.
- Verwenden Sie keine ätzenden, scheuernden, sand-, soda- oder säurehaltigen Reinigungsmittel oder -schwämme.

Kontrollieren Sie die Türdichtung regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen, um sicherzustellen, dass keine warme Luft in die Gefriertruhe eindringt.

1. Reinigen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch.
2. Klemmen Sie ein Stück Papier an verschiedenen Stellen zwischen Gefriertruhe und Gefriertruhentür ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
3. Wenn die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt, erwärmen Sie die Dichtung vorsichtig an den entsprechenden Stellen mit einem Haartrockner. Ziehen Sie die Dichtung vorsichtig mit den Fingern etwas heraus.

Besondere Ausstattung

Innenraum-Beleuchtung



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Weil der Kühlschrank mit gefährlicher Netzspannung arbeitet, kann das Berühren von spannungsführenden Teilen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Glühlampe auswechseln.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Gefriertruhe kann zu Hautschäden und Verletzungen führen.

- Fassen Sie nicht an die Innenwände oder die gefrorenen Lebensmittel.

Die Innenraum-Beleuchtung **1** schaltet sich beim Öffnen der Tür automatisch ein und erlischt beim Schließen.

Glühlampendaten

- Leistung: 10 W (auf keinen Fall eine Lampe mit mehr als 10 W einsetzen).
- Fassung: E 14.
- Spannung: 220 V bis 240 V ~, 50 Hz.

Auswechseln der Glühlampe

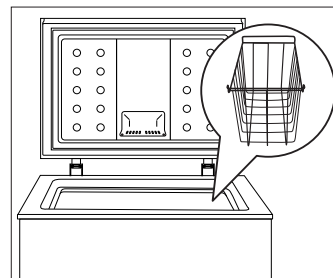
Neben dem Lieferumfang benötigen Sie einen mittelgroßen Kreuzschlitz-Schraubendreher.

Falls die Beleuchtung ausfällt,

1. Schalten Sie das Gerät bitte aus, ziehen Sie den Netzstecker, und öffnen Sie die Tür.
2. Drehen Sie mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher die beiden Schrauben der Abdeckblende heraus. Halten Sie dabei die Tür fest.
3. Ziehen Sie die Abdeckblende nach vorne ab.
4. Tauschen Sie die Glühlampe durch eine E14-Ersatzglühlampe mit Schraubgewinde 10 Watt (max.) aus.
5. Setzen Sie die Abdeckblende wieder auf, und schrauben Sie sie fest.
6. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein, und schalten Sie das Gerät ein.
7. Entsorgen Sie die defekte Glühlampe bitte sofort vorsichtig.

Gefrierkörbe

Die Gefrierkörbe **2** erleichtern das Sortieren. Sie werden mit dem Griff am Truhenrahmen eingehängt. Für die Entnahme von Gefriergut, das unter den Gefrierkörben **2** lagert, schieben Sie sie beiseite. Verwenden Sie die Gefrierkörbe **2** für kleinteiliges Gefriergut wie z. B. Tiefkühlkräuter oder Speiseeis.



Wenn's mal ein Problem gibt



WARNUNG

Stromschlag- und Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reparatur einer defekten Gefriertruhe wird der Reparateur und der Benutzer in Gefahr gebracht.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte die Gefriertruhe reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe Seite 28).
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.

Fehler suchen und beheben

Prüfen Sie bitte anhand dieser Tabelle, ob Sie die festgestellte Störung selbst beheben können.

	Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
1	Der Kompressor ist aus.	Die Steckdose hat keinen Strom.	Prüfen Sie die Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät anschließen.
		Der Netzstecker ist nicht richtig eingesteckt.	Kontrollieren Sie den festen Sitz des Netzsteckers.
		Der Temperaturregler steht auf der Stufe „OFF“.	Stelle Sie den Temperaturregler auf eine Stufe zwischen „1“ und „6“.
		Die gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
2	Die Gefriertruhe kühlt zu stark.	Die Temperatur ist auf eine zu hohe Kühlstufe eingestellt.	Stellen Sie den Temperaturregler weiter in Richtung „1“.
3	Die Gefriertruhe kühlt nicht ausreichend.	Die Temperatur ist auf eine zu niedrige Kühlstufe eingestellt.	Stellen Sie den Temperaturregler weiter in Richtung „6“.
		Die Tür ist nicht fest verschlossen oder die Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe Abschnitt „Türdichtung reinigen“ auf Seite 24.
		Die Gefriertruhe steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Stellen Sie eine Isolierplatte zwischen Gefriertruhe und Wärmequelle oder wechseln Sie den Standort.
		Die hineingelegten Speisen sind warm und wurden nicht vorher abgekühlt.	Legen Sie nur abgekühlte Speisen in die Gefriertruhe.
		Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.	Passen Sie die Umgebungstemperatur an die Klimaklasse an. (Siehe Abschnitt „Technische Daten“ auf dem Rücktitel.)

	Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
4	Die Gefriertruhe erzeugt Geräusche.	Kälteaggregat läuft (Rauschen).	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.
		Kältemittel fließt durch die Rohre (Fließgeräusche).	
		Motor schaltet ein oder aus (Klicken).	
		Andere, nicht betriebsbedingte Geräusche.	Überprüfen Sie den festen Stand. Entfernen Sie Gegenstände von der Gefriertruhe. Entfernen Sie Fremdkörper auf der Rückseite und lassen Sie genügend Abstand zur Wand.

Unser Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer
Hanseatic Gefriertruhe	HGT 8566A2	311 066
	HGT 8595A2	251 494
	HGT 85112A2	529 647
	HGT 85129A2	786 636

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist
- das Gerät Transportschäden aufweist
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

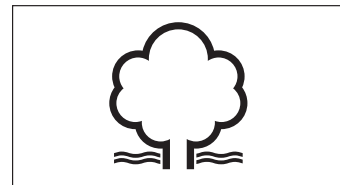
Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz leicht gemacht

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht

In diesem Gerät wurden 100% FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhaus-Effekt reduziert.

Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

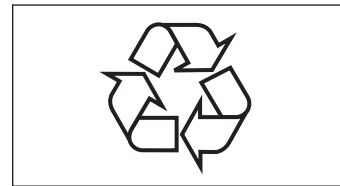


Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt: Außenverpackung aus Pappe, Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS), Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE) und Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.



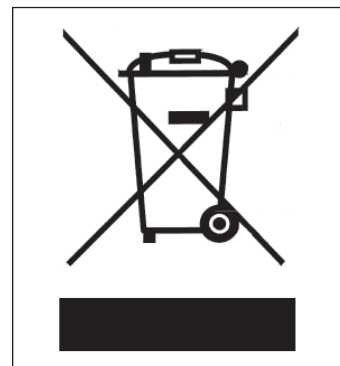
Entsorgung des Gerätes

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Stichwortverzeichnis

A

Abtauen 16,21,23
Anschließen 14
Aufschäummittel 29
Aufstellen 12,13
Aufstellungsbedingungen 12,13
Auspacken 11
Ausschalten 15,16
Ausstattungsmerkmale 3

B

Bestellnummer 28
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
Betriebsanzeigen 3
 Alarm 14,16
 Power 14,15,16
 Run 14,16

E

Einschalten 14
Eisbildung 20,21
Eiswürfel
 aus Behälter lösen 20
 bereiten 20
Energieeffizienzklasse 31,32
Energieverbrauch 12,15,31,32
Entsorgung 29

G

Gefrierkörbe 3
 einsetzen 26
Gerätebezeichnung 28
Geräteteile 3

H

Haltbarkeit 19,20

I

Inbetriebnahme 14,17
Innenraum-Beleuchtung 3,25
 auswechseln 25
 technische Daten 25

K

Kältemittel 31,32
Kälte- und Aufschäummittel 29
Klimaklasse 31,32
Kompressor 14,15
Kühlleistung 15

L

Lagerdauer 20
Lagertemperatur 19
Lagerzeit bei Störung 31,32
Lebensmittel
 auftauen 20
 einfrieren 19
 große Mengen einlagern 16,20
Lieferumfang 3
Lüftungsgitter 13,21

M

Mindestabstand 13
Modelle 3,12,28

N

Netzanschluss 13,14

O

Ozonschicht 29

P

Plastik-Schaber 3,23
Probleme 27

R

Raumgröße 12
Reifbildung 19,21
Reinigen
 Außenwände 21
 Geräteoberfläche 21
 Innenraum 23
 Lüftungsgitter 21
 Türdichtung 24

S

Schaummittel 31,32
Service
Sommerzeit 15
Starten 14
 nach kurzer Unterbrechung 17
Staubablagerungen entfernen 21
Stellfüße 13
Störung beheben 27
Stromausfall 16,17
Stromverbrauch 21,31,32

T

Tauwasserabfluss 3,23
Temperatur der Umgebung 15
 einstellen 15,20
 kontrollieren 15,19
Temperaturregler 3,14,15,16,17,23
Transportrollen 11
Treibhaus-Effekt 29

Tür 15,17,25
Türdichtung
 kontrollieren 24
 reinigen 23,24

U







Urlaubszeit 16

V

Verpackung 11,29
Verschmutzungen 24

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Gefriertruhe	Gefriertruhe
Modell	HGT 8566A2	HGT 8595A2
Kategorie des Kühlgerätes	9, Gefriertruhe	9, Gefriertruhe
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	134 kWh/Jahr	172 kWh/Jahr
Summe der Nutzinhalte Gefrierbereich / Stern-Einstufung Kühlbereich (frostfrei)	100 L /    – L	200 L /    – L
Lagerzeit bei Störung	15 Stunden	15 Stunden
Gefriervermögen	5 kg / 24 Stunden	9 kg / 24 Stunden
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Gefriertruhe ausgelegt ist	N - T / 16 °C bis 43 °C	N - T / 16 °C bis 43 °C
Luftschallemission ⁴⁾	42 dB(A) re 1pW	42 dB(A) re 1pW
Leistung	100 W	115 W
Versorgungsspannung	220 V bis 240 V~ / 50 Hz	220 V bis 240 V~ / 50 Hz
Stromverbrauch	0,4 A	0,45 A
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe)	85 cm x 65,5 cm x 55,0 cm	85 cm x 94,5 cm x 69,6 cm
Leergewicht	27 kg	39 kg
Kältemittel	R600a (Isobutan)	R600a (Isobutan)
Kältemittel Füllmenge	37 g	45 g
Schaummittel	Zyklopentan	Zyklopentan
Bestell-Nr.	311 066	251 494
Lampenleistung	10 W	10 W
Schutzklasse	I	I

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:

- Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C





T: +16 °C bis +43 °C

⁴⁾ Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Gefriertruhe	Gefriertruhe
Modell	HGT 85112A2	HGT 85129A2
Kategorie des Kühlgerätes	9, Gefriertruhe	9, Gefriertruhe
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	193 kWh/Jahr	212 kWh/Jahr
Summe der Nutzinhalt Gefrierbereich / Stern-Einstufung Kühlbereich (frostfrei)	250 L /   – L	301 L /   – L
Lagerzeit bei Störung	15 Stunden	15 Stunden
Gefriervermögen	12 kg / 24 Stunden	14 kg / 24 Stunden
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Gefriertruhe ausgelegt ist	N - T / 16 °C bis 43 °C	N - T / 16 °C bis 43 °C
Luftschallemission ⁴⁾	43 dB(A) re 1pW	43 dB(A) re 1pW
Leistung	125 W	110 W
Versorgungsspannung	220 V bis 240 V~ / 50 Hz	220 V bis 240 V~ / 50 Hz
Stromverbrauch	0,46 A	0,6 A
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe)	85 cm x 111,5 cm x 69,6 cm	85 cm x 128,5 cm x 69,6 cm
Leergewicht	43 kg	49 kg
Kältemittel	R600a (Isobutan)	R600a (Isobutan)
Kältemittel Füllmenge	53 g	57 g
Schaummittel	Zyklopentan	Zyklopentan
Bestell-Nr.	529 647	786 636
Lampenleistung	10 W	10 W
Schutzklasse	I	I

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:

- Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

⁴⁾ Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.